

Zur Belustigung ...

Beitrag von „Drew“ vom 28. März 2007 18:15

Szenario: Robert hat sein neues Taschenmesser mit in die Schule gebracht.

1973 - Der Biolehrer zückt sein eigenes und zusammen mit den anderen Schülern vergleichen sie die unterschiedlichen Funktionen

2006 - Die Schule wird weiträumig abgesperrt. GSG9 und Elitetruppen der Polizei rücken an. Robert wird mit mehreren Betäubungsschüssen gelähmt und sofort in ein Hochsicherheitsgefängnis verfrachtet. Die Schulpsychologen kommen und betreuen die traumatisierten Mitschüler und Lehrer.

Szenario: Robert und Markus raufen sich nach der Schule.

1973 - Es bildet sich eine Gruppe und feuert die beiden an. Markus gewinnt. Die beiden geben sich die Hand und alles ist geklärt.

2006 - Die Polizei kommt und nimmt beide fest und klagt sie wegen schwerer Körperverletzung an, beide werden der Schule verwiesen und landen ohne Ausbildung auf der Strasse.

Szenario: Robert sitzt nicht still und stört laufend den Unterricht

1973 - Robert muss nach der Stunde nachsitzen und kriegt beim nächsten Mal eine gehörige Tracht Prügel vom Lehrer. Ergebnis: Er sitzt ab sofort ruhig und stört den Unterricht nicht mehr.

2006 - Robert kriegt Ritalin in rauen Mengen und mutiert zum Zombie. Die Schule bekommt Fördergelder vom Staat weil Robert ein Härtefall ist.

Szenario: Robert schießt eine Fensterscheibe ein und kriegt deshalb von seinem Vater eine Ohrfeige.

1973 - Robert passt jetzt besser auf, wird erwachsen und führt ein normales Leben.

2006 - Roberts Vater wird wegen Kindsmisshandlung eingesperrt. Robert wird der Mutter weggenommen und in ein Heim für Prügelkinder gesteckt. Roberts kleine Schwester wird vom Psychologen suggeriert,

dass sie auch misshandelt und mißbraucht wurde. Der Vater kommt nie wieder aus dem Knast und die Mutter fängt ein Verhältnis mit dem Psychologen an.

Szenario: Robert hat Kopfweg und nimmt Tabletten mit in die Schule.

1973 - Robert gibt dem Kunstlehrer auch eine, in der großen Pause, im Rauchereck.

2006 - Die Drogenfahndung taucht auf. Robert wird wegen Drogenbesitz von der Schule verwiesen. Sein Schulranzen, sein Pult und sein Zimmer zuhause werden nach weiteren Drogen und Waffen durchsucht.

Szenario: Ahmed fällt wegen Deutsch in der 8. Klasse durch.

1973: Ahmed nimmt Nachhilfeunterricht in den Sommerferien und schafft den Schulabschluss ein Jahr später ohne Probleme.

2006: Ahmeds Fall landet vor der Gleichstellungskommission der Schule. Die liberale Presse findet das Verhalten der Schule unververtretbar. Deutsch ist nicht die Mutter aller Sprachen. Man denke mal daran, was im Namen der deutschen Sprache schon alles für Unheil angerichtet wurde. Die Schule lässt unter dem immensen Druck eine Nachprüfung mit Fragen für einen Erstklässler zu und Ahmed rückt nach. Den Abschluss schafft er nicht und landet am Ende als Drogenhändler auf der Straße, weil er immer noch kein Deutsch kann.

Szenario: Robert wirft einen Feuerwerkskörper von Silvester in einen Ameisenhaufen.

1973 - Einige Ameisen sterben

2006 - Tierschutzverein, Kripo, Anti-Terror Truppe und Jugendamt werden gerufen. Robert werden schwer gestörtes Sozialverhalten, pyromanische Anlagen und terroristische Grundtendenzen vorgeworfen. Die Eltern und Geschwister müssen sich einem Psychotest unterziehen. Sämtliche PCs im Haus werden auf Gewalt verherrlichendes Material untersucht. Roberts Vater wird unter Beobachtung gestellt und darf nie mehr in seinem Leben mit dem Flugzeug fliegen.

Szenario: Robert fällt beim Turnen hin und verletzt sich am Knie. Der

Lehrer läuft sofort zu ihm, hilft ihn auf und trocknet seine Tränen. Dann geht er mit ihm ins Sekretariat, kümmert sich um ein Pflaster

und bleibt noch kurz bei ihm sitzen.

1973 - Nach kurzer Zeit geht es Robert wieder besser und er geht zurück in die Pause.

2006 - Der junge Lehrer wird wegen sexueller Belästigung von Minderjährigen sofort aus dem Schuldienst entlassen und bekommt ein Strafverfahren in dem er zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt wird.

Beitrag von „Herzchen“ vom 28. März 2007 18:51

kannte ich schon *gg*

was mir aufgefallen ist: der Anteil der männlicher Lehrer scheint anno dazumal riesig und auch heute weit höher als bisher angenommen zu sein 😄 - zumindest wird keine einzige Lehrerin erwähnt *nichtganzerntstgemeint*

Beitrag von „schulgespenst“ vom 28. März 2007 21:55

Szenario 2006: Robert ist Vater, seine Söhne schlagen sich die Nächte vor dem Fernseher um die Ohren, Hausaufgaben hält auch Robert für unnötigen Schnicknack und auch sonst sieht er die Erziehung etwas lockerer. Sind die Jungs mal etwas wild, gibts ne Tracht Prügel, reden bringt ja nichts, das wächst sich schon aus.

Beitrag von „max287“ vom 29. März 2007 13:39

ich finde das nicht lustig. das bildet in teilen die realität ab. ist ja heute irrsinn, was es für einen schnickschnack gibt, der null bringt. aber so konnten sich ein paar unfähige politiker und beamte profilieren, so konnten ein paar stellen geschaffen weden, so konnten ein paar neue spielwiesen geschaffen werden. dieser schwachsinn kann auch nur noch so lange finanziert werden wie die brd probleme in ihrer echten schärfe wahrnimmt.

Beitrag von „max287“ vom 29. März 2007 13:41

2006 - Robert kriegt Ritalin in rauen Mengen und mutiert zum Zombie.
Die Schule bekommt Fördergelder vom Staat weil Robert ein Härtefall ist.

>>dieses ritalin müsste man zwangsweise jedne tag diesen hyperaktiven unfähigen politikern und beamten verabreichen, damit sie weniger schaden anrichten. oder noch ganz andere dinge mit diesen machen.

Beitrag von „Meike.“ vom 29. März 2007 22:40

Zitat

ich finde das nicht lustig. das bildet in teilen die realität ab.

So ist das halt mit der Satire... 😊

Beitrag von „Pet“ vom 29. März 2007 22:56

Einfach klasse und wie schon gesagt: Viel Wahres dran!
Pet

Beitrag von „max287“ vom 30. März 2007 00:45

ist das dann der galgenhumor in der durchliberalisierten brd? als verBRDisierter lehrer kann/darf man dann natürlich maximal nett grinsen und sich beruhigen mit: "hach so schlimm ist es ja doch nicht".

ich habe vorhin gerade im radio ein interview mit einem erziehungswissenschaftler gehört, der sagte: "ich hospitiere auch. es ist unglaublich, was an vielen schulen vor sich geht." hmm, eine ganz tolle erkenntnis. aber lasst uns weiter diskutieren, ob es 4.5 oder 6 abiturfächer geben soll

und ob es ein fach medienkunde geben soll oder nicht. ja das sind die wichtigen fragen 😊

Beitrag von „Gouverneur“ vom 31. März 2007 21:42

image not found or type unknown

hehe  sehr schön